

Petition A13 für Grundschullehrer_innen - Eure Meinung

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 1. Juli 2017 20:50

[Zitat von icke](#)

Was mich wundert, ist immer, dass sich manche Gymnasiallehrer dagegen verwahren, dass (z.B.) Grundschullehrer ihren Arbeitsaufwand einschätzen können; während sie sich aber gleichzeitig "befugt und kompetent genug fühlen", den Arbeitsaufwand der Grundschullehrer einschätzen zu können, indem sie ja argumentieren, "die machen auch nicht mehr als wir". Wie kann das sein? Warum ist man selbst kompetent dafür und die anderen sind es nicht?

Soweit - so gut. Sie hätten allerdings noch den Text im drittletzten Satz ändern müssen. Geschenkt. 😊

Nur, es sind ja die Grundschullehrer/innen hier und anderswo, die anderen (@ Varlerianus z.B.) immer Aroganz vorwerfen, wenn der ihren Arbeitsaufwand u.dgl. einzuschätzen wagt. [Die Seiten vorher habe ich nicht gelesen.] Wenn dann also Gymnasiallehrer den Arbeitsaufwand der Grundschullehrer und Grundschullehrer den Arbeitsaufwand der Gymnasiallehrer nicht objektiv einschätzen können, wer kann es dann?

Hier habe ich zumindest eine Studie dazu gefunden. [Klick](#). Ca. 2 Stunden mehr pro Woche sind doch dann nach Adam Riese 104 Stunden pro Jahr, also wiederum gut 2,5 Wochen Mehrarbeit, wobei sie ja ein geringeres Stundendeputat haben, d.h. da liegt eben doch viel mehr **Arbeit drumherum** an! Das spricht doch also eher für "unsere Wahrnehmung", oder?